

# ForumLogopädie

Heft 1 • Januar 2004 / 18. Jahrgang

## Herausgeber

Deutscher Bundesverband  
für Logopädie e.V. (dbl)  
Bundesgeschäftsstelle  
Augustinusstr. 11 a  
50226 Frechen  
Information und Beratung  
Tel. 0 22 34.69 11 53  
Fax 0 22 34.96 51 10  
E-Mail: info@dbl-ev.de  
Internet: www.dbl-ev.de

## Redaktion

### Schriftleitung

Michael Wilhelm  
Glockenblumenweg 15  
21360 Vögelzen  
Tel. 0 41 31.92 11 81  
Fax 0 41 31.92 11 82  
E-Mail: redaktion.wilhelm@t-online.de

### Beruf und Verband

Margarete Feit  
dbl-Pressereferat  
Deutscher Bundesverband  
für Logopädie e.V. (dbl)  
E-Mail: feit@dbl-ev.de

### Fachredaktion

Bettina Büssing, Wendeburg  
Bettina Fähmann, Kassel  
Mechthild Glunz, Köln  
Herbert Lange, San Francisco  
Christine Lücking, Detmold (Rezensionen)  
Kerstin Nonn, Gauting  
Alexandra Schneek, Reutlingen  
Simone Seidel, Aachen

Redaktionelle Zusendungen bitte an den  
Schriftleiter. Es gelten die Autorenricht-  
linien des Verlages. Namentlich gekenn-  
zeichnete Beiträge entsprechen nicht  
unbedingt der Meinung der Redaktion.

## Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag  
Andrea Rau / Tanja Tietz  
Tel.: 0 61 26.93 20 20 / 19  
Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 11

## Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

## Veranstaltungskalender

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach  
Redaktionsschluss angenommen.

## Theorie und Praxis

**Studie zur Früherkennung  
von Legasthenie ..... 6**  
Henning Rosenkötter

Laut  
Laub  
Leid  
Land

**Das Zollinger-Therapiekonzept  
als Annäherung an sprach-  
auffällige Kleinkinder ..... 14**  
Mechthild Böhr



**Die Behandlung eines  
(s)elektiv mutistischen  
Mädchens nach dem Konzept  
der Systemischen Mutismus-  
Therapie/SYMUT ..... 20**  
Boris Hartmann



**Kieferorthopädische  
Geräte: Festsitzende  
Apparaturen ..... 28**  
Arndt Klocke, Bärbel  
Kahl-Nieke

In einer Studie wurden 250 Vorschul-  
kinder mit **einer erweiterten Form  
des „Bielefelder Screenings  
(BISC)“** untersucht und zwei Jahre  
lang in der Schule bezüglich der Fort-  
schritte im Schreib-Leserwerb beob-  
achtet. Danach kann der BISC zur  
Risikoabschätzung beitragen, be-  
sonders wenn Anamnese und Intel-  
ligenztest hinzugezogen werden. Er  
gibt aber im Gruppentest nicht der-  
art genaue Antworten, dass eine  
zuverlässige Identifizierung von Risi-  
kokindern möglich ist.

LogopädInnen werden häufig mit  
besorgten Eltern konfrontiert, deren  
Kinder im dritten Lebensjahr noch  
nicht sprechen. Handelt es sich um  
die **zeitliche Verzögerung einer  
normalen oder um den Ausdruck  
einer gestörten Entwicklung?**  
Eine Antwort ermöglicht das Zollin-  
ger-Therapiekonzept mit seiner um-  
fassenden Beobachtung der verbalen  
und nonverbalen Fähigkeiten des  
betroffenen Kindes im Rahmen einer  
spielerisch gestalteten Untersu-  
chungssituation.

Anhand der Falldarstellung eines  
mutistischen Mädchens stellt der  
Autor „die erste logopädisch/sprach-  
therapeutisch induzierte Behand-  
lungskonzeption beim Schweigen im  
Kindes-, Jugend- und Erwachsenen-  
alter“ vor. Der **erste Teil beschreibt  
das Fallbeispiel und die Grundla-  
gen** der „Systemischen Mutismus-  
Therapie/SYMUT“. In der nächsten  
Ausgabe folgt die Darstellung Um-  
setzung des Therapie-Konzepts mit  
seinen vier Phasen.

Nachdem in der letzten Ausgabe die  
herausnehmbaren Apparaturen  
vorgestellt wurden, gibt der zweite  
und letzte Teil des Beitrags über  
**kieferorthopädische Geräte** einen  
Überblick über die am meisten ver-  
breiteten festsitzenden Apparaturen  
und ihre Besonderheiten.